

Gewässerbericht 2000

Mit Band 1 der "Schriftenreihe Umwelt" wurde ein umfassender Überblick über den Zustand der Häfler Fließgewässer gegeben. Der vorliegende Bericht liefert eine umfangreiche Zustandsbeschreibung der Gewässer im Stadtgebiet, nennt die zukünftigen Entwicklungsziele und beschreibt die bisher durchgeführten Maßnahmen sowie den notwendigen Handlungsbedarf. Ziel des Berichts ist es auch, die bestehenden Defizite an den Gewässern darzustellen und Empfehlungen für die praktische Umsetzung von Gewässerschutz- und Entwicklungsmaßnahmen zu geben.

Die Stadt Friedrichshafen, Amt für Umwelt- und Naturschutz, greift in der Schriftenreihe kommunale Umweltthemen auf z.B. Gewässerbericht 2000 - Zustände, Entwicklungsziele und Maßnahmen (2001). Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht (2003). Im Jahr 2005 sind die Hefte „Energie und Klimaschutzbericht“ so wie „Stadtbiotopkartierung Friedrichshafen“ geplant.

Zum ersten Mal wird mit Band 1 der neuen "Schriftenreihe Umwelt" ein umfassender Überblick über den Zustand der Häfler Fließgewässer gegeben. Der vorliegende Bericht liefert eine umfangreiche Zustandsbeschreibung der Gewässer im Stadtgebiet, nennt die zukünftigen Entwicklungsziele und beschreibt die bisher durchgeführten Maßnahmen sowie den notwendigen Handlungsbedarf. Ziel des Berichts ist es auch, die bestehenden Defizite an den Gewässern darzustellen und Empfehlungen für die praktische Umsetzung von Gewässerschutz- und Entwicklungsmaßnahmen zu geben.

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Friedrichshafen große Anstrengungen unternommen, die Wasserqualität der oft stark verschmutzten Fließgewässer zu verbessern. Für das Kanalnetz, den Gewässerausbau und die Kläranlage wurden von 1990 – 2000 72 Mio Euro aufgewendet. Der Erfolg spricht für sich. In fast allen Gewässerabschnitten konnte die Wasserqualität deutlich gesteigert werden. Wo früher Abwässer in die Wiesenbäche und Gräben flossen, können heute wieder Kinder in klarem Wasser spielen.

Aber es bleibt noch viel zu tun: Etwa 75% der Gewässer in Friedrichshafen sind in ihrer Gestalt deutlich verarmt. Die zukünftige Hauptaufgabe des Gewässerschutzes wird es sein, naturferne Gewässer zu renaturieren, sie aus dunklen Verrohrungen zu befreien und wieder eine wechselnde Linienführung und eine artenreiche Uferbepflanzung zu schaffen. Friedrichshafen ist auf dem richtigen Weg und hat inzwischen für viele Gewässer Entwicklungspläne erstellen lassen. Aber erst mit der Umsetzung dieser Pläne können die Erfolge der technischen Gewässerschutzmaßnahmen (Kanalnetz und Klärwerk) im Sinne einer ganzheitlichen Wasserwirtschaft auf Dauer gesichert werden.

Der Gewässerbericht soll als Handlungsanleitung nicht nur in Fachämtern, sondern auch bei Gemeinderäten, Landwirten, Naturschützern, Anglern, Grundeigentümern, interessierten Bürgern und nicht zuletzt auch in Schulen Verbreitung finden und für eine konsequente Umsetzung des ökologisch wie rechtlich notwendigen Gewässerschutzes in unserer Stadt werben.

Der Gewässerbericht 2000 (Schriftenreihe Umwelt der Stadt Friedrichshafen, Band 1, ISSN 1618-6966) ist gegen eine Schutzgebühr von 10 € beim **Amt für Umwelt und Naturschutz** erhältlich.

Frau Bettina Maier
Mo. bis Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: (07541) 203-1501
Fax: (07541) 203-8-1501
E-Mail: umweltamt@friedrichshafen.de